

PRESSEINFORMATION

BSO – das Dach für mehr als 3 Mio. sportbegeisterte Österreicher und Österreicherinnen

Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) ist eine gemeinnützige Institution mit der Ausrichtung, die Interessen des organisierten Sports in Österreich sowie auf europäischer Ebene zu vertreten. Als Dachorganisation von 60 Fachverbänden, 4 Mehrspartenverbänden und 3 Dachverbänden, fungiert die BSO als Interessenvertretung und als Dach für mehr als 3 Millionen sportaktiver und sportbegeisterter Menschen in Österreich. Sie vereint die Vielfalt des Sports und ist Ansprechpartner für staatliche Institutionen des Bundes und der Länder sowie Servicestelle der Verbände.

Die BSO verwaltet in Partnerschaft mit dem Sportministerium einen wesentlichen Teil der Mittel aus der Besonderen Bundes-Sportförderung. Neben der sogenannten Basisförderung werden die Mittel aus der vielfältigen Förderung des § 10 (1) 5 des BSVG über die BSO administriert. Dies entspricht einem Volumen von über 50 Millionen Euro, die dem österreichischen Sport zugutekommen.

Der BSO-SportmanagerInnen-Kurs ist eine österreichweite Ausbildung, die seit dem Jahre 2002 über 1.000 TeilnehmerInnen absolviert haben. Geboten wird eine dreistufige praxisorientierte Ausbildung für VereinsfunktionärInnen, gegliedert in Basis, SportmanagerIn I und SportmanagerIn II. Diese Ausbildung bietet fundiertes Wissen in den Bereichen Marketing/Management, Planung, Organisation, Rhetorik/Persönlichkeitstraining, Recht und Finanzen sowie in trainingswissenschaftlichen Grundlagen. Die SportmanagerInnen I und II Kurse werden in enger Kooperation mit den Bundes-Sportakademien sowie mit den Dach- und Fachverbänden durchgeführt.

Die BSO-TrainerInnenfortbildungen dienen der Weiterbildung von heimischen Trainerinnen und Trainern und stellt die optimale Informations- und ExpertInnenplattform zur Behandlung von sport- und trainingswissenschaftliche Fragen dar. Regelmäßige Veranstaltungen in ganz Österreich bieten eine laufende Schulung von sportwissenschaftlichen Qualifikationen, eine umfassende Ausbildung pädagogischer Fähigkeiten und die Vermittlung professioneller Managementfähigkeiten.

Gesellschaftlichen Themen wie der Gleichstellung der Frauen in der österreichischen Sportlandschaft oder der Förderung des Jugendsports, widmet sich die BSO in Form von Arbeitsgruppen. Diese sorgen durch Veranstaltungen, Publikationen und Projekte für Aufmerksamkeit. Die BSO will Frauen im Sport eine Stimme geben und die Gleichstellung der Frauen in der Österreichischen Sportlandschaft erreichen. Sie setzt sich dafür ein, mehr Mädchen und Frauen für den Sport zu begeistern und verstärkt Frauen in Verbands- und Vereinsfunktionen zu bringen.

Die BSO-Sportjugend ist die Plattform, in welcher sich die sportbegeisterte Jugend aktiv ins Sportsystem einbringen kann. Mit Workshops, Veranstaltungen, Publikationen und Projekten werden Themen angesprochen, die für Jugendliche im Sport von zentraler Bedeutung sind.

Die Bewegungsinitiative „Fit für Österreich“ wird in Kooperation von der BSO und den drei Dachverbänden AKSÖ, ASVÖ und SPORTUNION flächendeckend in ganz Österreich umgesetzt und kümmert sich um den Breiten- und Gesundheitssport in Österreich. Dabei wird die bestehende Vereinsinfrastruktur der Dachverbände genutzt und Synergien gezielt eingesetzt. Das „Fit für Österreich“-Qualitätssiegel gewährleistet die Erfüllung der „Fit für Österreich“-Kriterien durch die Vereine und steht für eine qualitative Aus- und Fortbildung der ÜbungsleiterInnen der Bewegungsangebote.

Die BSO Cristall Gala, bei der jedes Jahr besondere Menschen, die sich meist freiwillig engagieren, und Vereine ausgezeichnet werden, ist ein weiteres gesellschaftliches Highlight, das jedes Jahr im November stattfindet. Die vielen tausend ehrenamtlichen FunktionärInnen im österreichischen Sportsystem sind Vorbilder. Durch ihr Engagement für andere, durch ihre Kompetenz, durch ihre Begeisterung. Sie sind Herz, Hirn und Seele des Sports. Stellvertretend für sie alle werden jedes Jahr besondere Menschen und Vereine im Sport von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation und dem Sportministerium mit dem Sport-Cristall ausgezeichnet. Alle Mitgliedsverbände der BSO und deren Vereine sind berechtigt, Persönlichkeiten sowie Projekte, die die Voraussetzungen erfüllen, für die jeweiligen Kategorien zu nominieren. Österreichs Top-TrainerIn, Top-Funktionärin, Top-Funktionär, Top-Sportverein, der Frauen-Power-Award sowie der/die SportbotschafterIn des Jahres werden gekürt.

Ihren Mitgliedern bietet die BSO außerdem Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichsten sport- und gesellschaftsrelevanten Themen, veröffentlicht Publikationen wie das Sportjahrbuch oder das Ö-Sport Magazin und verschafft den Mitgliedern Vorteile und Plattformen zum Beispiel durch Medienkooperationen.

Besondere Themenschwerpunkte der BSO stellen auch gesellschaftspolitische Anliegen dar. Ein zentraler Themenschwerpunkt der Arbeit und des Aufgabenbereichs der BSO ist dabei der Aspekt "Soziale Verantwortung". Die BSO sieht die Notwendigkeit, für Themen wie Integration in all seinen Facetten, der Schutz von Kindern und Jugendlichen - vor allem im Bereich Sport - sowie die Ökologisierung des Sports im Sinne der Nachhaltigkeit, Bewusstsein zu schaffen und den Sport als Multiplikator und zentralen Teil der Gesellschaft zu nutzen. Weitere Themenschwerpunkte der Arbeit der BSO stellen der Dialog mit der Wirtschaft, den Medien und der Öffentlichkeit dar sowie die kontinuierliche Förderung des Freiwilligenengagements, ohne das der organisierte Sport in seiner Form nicht möglich wäre.